

[20818.] Für 1. Juli suchen wir einen zuverlässigen und nicht allzu jungen Gehilfen. Gefällige Umgangsformen und Sprachkenntnisse, namentlich in der englischen Sprache, würden hier besonders zur Geltung kommen; doch müssen diese Erfordernisse selbstverständlich vereint sein mit einem ehrenhaften Charakter und mit tüchtigen Kenntnissen. Auf gute und eingehende Empfehlungen nehmen wir besondere Rücksicht.  
**Feller & Geds** in Wiesbaden.

[20819.] Zum 1. Juli — ev. etwas früher suchen wir für unser Sortiment einen tüchtigen, durchaus erfahrenen Gehilfen. Gef. Bewerbungen bitten wir außer den Zeugnissen eine Photographie beizufügen.  
**Lübeck. Dittmer'sche Buchhandlung.**

[20820.] In meinem Geschäft ist eine Gehilfenstelle frei. Herren, welche tüchtige Sortimentskenntnisse besitzen und in der Buchführung gewandt und zuverlässig, wollen sich unter Anschluß ihrer Zeugnisse an mich wenden. Gehalt und Eintritt nach Uebereinkunft.  
**Schleswig, Ende April 1880.**  
**Julius Verges.**

[20821.] Zum 1. Juli wird in einem norddeutschen Sortiment eine Gehilfenstelle frei. Reflectirt wird nur auf einen Arbeiter, der sich über geschäftliche Tüchtigkeit, Fleiß und Ehrenhaftigkeit durch entsprechende Zeugnisse ausweist, Gymnasialbildung besitzt und aus gebildetem Hause stammt.

Anfangsgehalt 500 M. bei freier Station. Bewerbungen mit Photographie unter Chiffre J. # 39. durch die Exped. d. Bl.

[20822.] Ein intelligenter, stellenloser Gehilfe findet sofort lohnende Beschäftigung in einer Leipziger Verlagsbuchhandlung. Off. unter Z. Z. 137. an die Exped. d. Bl.

[20823.] Für ein Musikalien-Leihinstitut und Sortiment in einer Hauptstadt Oesterreichs wird ein junger Musikalienhändler m. sehr guten Sortiments-Kenntnissen und guter Empfehlung seiner früheren Chefs engagirt. — Offerten mit Photographie und Zeugnissen durch Herrn Edm. Stoll in Leipzig.

[20824.] Ein bescheidener, gut empfohlener junger Mann findet vorläufig als Volontär bei mir Stellung.

**Mön, 1. Mai 1880.**

**Wilh. Sahn.**

### Gesuchte Stellen.

[20825.] Für einen jüngeren Gehilfen, den ich bestens empfehlen kann, suche ich eine Gehilfenstelle, am liebsten in Süddeutschland. Auf Wunsch kann der Eintritt sofort erfolgen. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

**Mainz, 30. April 1880.**

**J. Diemer.**

[20826.] Ein militärfreier, dem Buchhandel seit 11 Jahren angehöriger Gehilfe, der in einer Universitätsstadt gelernt und darnach noch in bedeutenden Sortimentsgeschäften in Universitätsstädten thätig war, sucht, gestützt auf warme Empfehlungen seiner bisherigen Herren Principale, auf sofort oder später Stellung in einem lebhaften Sortimentsgeschäft. Suchender ist mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut und macht bescheidene Ansprüche. Zu jeder weiteren Auskunft hat sich gütigst Herr Th. Wierzinsky, Königl. Hofbuchhändler, Inhaber der Helwing'schen Verlagsbuchhandlung in Hannover, bereit erklärt. Werthe Offerten werden unter Chiffre E. E. # 100. postlagernd Bretten (Großherzogthum Baden) erbeten.

[20827.] Ein junger Mann, seit circa 5 Jahren dem Buchhandel angehörig, Gymnasial-Primaner, militärfrei, sucht unter best. Empf. zu sofort oder später Stellung, am liebsten in einer größeren Haupt- oder Universitäts-Stadt. Gef. Offerten unter M. M. 20. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[20828.] Ein junger Mann, der seine 3jährige Lehrzeit in der Schuler'schen Buchhandlung vollendet und daselbst  $\frac{1}{2}$  Jahr als Volontär thätig gewesen, sucht, mit guten Zeugnissen versehen, eine Stelle als Commis.

Gef. Offerten direct an die B. Schuler'sche Buchhandlung in Zweibrücken erbeten.

[20829.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer südd. Sortimentsbuchhandlung beendet und seit 1. Dezember 1878 in derselben noch als Gehilfe thätig ist, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen möglichst sofort Stelle.

Gef. Offerten unter L. 120. hat Herr Ad. Refelsköpfer in Leipzig die Güte zu besorgen.

[20830.] Für einen sehr thätigen und empfehlenswerthen jungen Mann suche dauerndes Engagement.

Derselbe ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und besitzt tüchtige Sortimentskenntnisse.

**Linz, 1. Mai 1880.**

**Vinzenz Fink, Hofbuchhdlg.**

### Befetzte Stellen.

[20831.] Den vielen Herren Bewerbern um den in meinem Sortiment offen gewesenen Gehilfenposten unter bestem Dank für ihre freundl. Offerten hierdurch zur gef. Nachricht, daß fragl. Stelle bereits besetzt ist.

**Regensburg, 29. April 1880.**

**Alfred Copenrath.**

## Bermischte Anzeigen.

### Inserate und Beilagen für die Deutsche Rundschau.

[20832.]

Inserate für das Juni-Heft der „Deutschen Rundschau“ erbitten wir uns bis spätestens 12. Mai. Insertionsgebühren pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 40 S.

Beilagen, für welche wir pro  $\frac{1}{8}$  Bogen 30 M., pro  $\frac{1}{4}$  Bogen 40 M., pro  $\frac{1}{2}$  Bogen 50 M., pro 1 Bogen 60 M. berechnen, sind bis zum 15. April franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern; die Anmeldung derselben aber bitten wir bis zum 10. April an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann. Beiheften, resp. Beikleben 10 M. extra.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützowstr. 7.

**Gebrüder Paetel.**

[20833.] **G. H. Boulton.**

Atelier für Zinkographie.

Lithogr. Anstalt.

Galvanoplastik u. Stereotypengießerei.

Reudnitz-Leipzig.

Prämiirt Berlin 1878 — Leipzig 1879.

Magdeburg, im April 1880.

[20834.] P. P.

Im Einverständniß mit dem Comité des am 17. bis 20. Mai d. J. zu Hamburg stattfindenden

## Dritten Deutschen Lehrer-Tages und der damit verbundenen Lehrmittel-Ausstellung

beabsichtige ich, das im meinem Verlage erscheinende Fach-Journal:

**Magazin**

für

## Lehr- und Lernmittel

während der Dauer dieser Zusammenkunft in den Versammlungs- und Ausstellungslocalen auszulegen und jedem der Besucher der Ausstellung und Bewohner der Versammlung 1 Exemplar gratis zu überreichen.



Der Besuch aus allen Theilen Deutschlands wird voraussichtlich ein sehr bedeutender werden und das Magazin für Lehr- und Lernmittel, sowie die darin enthaltenen Inserate eine weite Verbreitung finden.

Ich lade Sie nun zu einer Insertion

### Ihrer Artikel

### in der Ausstellungs-Nummer

ergebenst ein und bemerke, dass die Petitzeile oder deren Raum = 9 Cm. breit

 nur 25 S 

kostet.

Sollten Sie geneigt sein, von einer so günstigen Gelegenheit Gebrauch zu machen, so bitte ich Sie, Ihre Aufträge gefällig umgehend direct einzusenden.

Ergebenst

**Carl Friese, Verlagshandlung.**

### Aachener Anzeiger.

### Politisches Tageblatt.

(Tägl. Aufl. 7500;

Aufl. der Sonntagsnummer 11,500 Expl.).

[20835.]

Zur erfolgreichen Insertion und zur Verbreitung von liter. Beilagen wird obiges Blatt als das populärste, geleseste und wirksamste Annoncen-Organ Aachens angelegentlich empfohlen. Der Insertionspreis für die 8spaltige Petitzeile beträgt 15 S.; für Buchhändler 30% Rabatt. Auf Verlangen werden Probenummern gratis gesandt.

**Jos. La Ruelle,**

Verlagsbuchhändler in Aachen.

[20836.] Das täglich 2mal erscheinende

### Echo der Gegenwart

ist die sowohl in Aachen und Burtscheid als im ganzen Regierungsbezirke nachweislich am meisten verbreitete, von allen Confessionen und Ständen gelesene Zeitung. Inserate finden daher auch nur durch das „Echo“ die weiteste und nutzbringendste Verbreitung. Die Gebühren betragen 15 S. pro Zeile. Buchhändlern 25% Rabatt. Probenummern gratis.

**Verlag des Echo der Gegenwart**  
in Aachen (Rheinprovinz).

[20837.] **Maculatur sucht**

zum Einstampfen zu kaufen

**H. Barsdorf in Hamburg.**